# Kunst-Kultur-Teilhabe

## Kulturelle Bildungsprojekte für Geflüchtete in Welcome Points, Wohnunterkünften und anderen Begegnungsstätten

**#Geflüchtete #Integration #Integration neu Zugewanderter #Interkulturell #Kultur #Kulturamt #Kulturelle Bildung #Kulturen #Kunst #Kunst-Kultur-Teilhabe #Teilhabe**



Kunst-Kultur-Teilhabe ist ein Vermittlungsformat, in dem Künstler*innen mit Geflüchteten in Unterkünften zusammenarbeiten. Es handelt sich um ein modulares Angebot, für das das Kulturamt die Rahmenbedingungen wie zeitlicher Umfang und Finanzrahmen festlegt, die Künstler*innen auswählt und die Koordination übernimmt.

Die Projekte werden individuell und gemeinsam mit den Unterkünften bedarfsgenau abgestimmt und wenden sich primär an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene, Familien oder Mütter mit Kindern. Hierfür wurden Module zu den Themen Musik, Bildende Kunst und Theater im Zusammenhang mit Spracherwerb entwickelt, die flexibel umgesetzt und erweitert werden können. Die anleitenden Künstler*innen stammen von der Künstlerliste des Kulturamts und sind erfahren in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die

Künstler*innen stehen in einem regelmäßigen Austausch untereinander und mit den Koordinator*innen. Das Kulturamt unterstützt die Arbeit der Künstler*innen durch spezielle Fortbildungen z.B. zu den Themen Asylrecht und Traumata.

Das Programm hat einen ganzheitlichen Anspruch und geht von individuellen Bedarfen und persönlicher Vielfalt aus. Es stellt daher die Individualität und Unterscheidbarkeit jedes Einzelnen, seine Talente, Wünsche und Möglichkeiten in den Mittelpunkt. Fluchterfahrung ist dabei nur ein Teil einer vielfältigen Biographie. Kunst-Kultur-Teilhabe will Impulse vermitteln und ermutigen, die eigene Zukunft positiv zu gestalten und sich als Teil einer neuen Gemeinschaft zu erleben.

Seit 2018 werden weitere dezentrale, künstlerische Projekte für Geflüchtete und Einheimische in Zusammenarbeit mit den im Stadtgebiet verteilten Welcome Points, Familienzentren, der Volkshochschule u.a. durchgeführt.
Dabei wird die Bedarfslage des Umfelds und des Stadtteils einbezogen.

Es ist ebenfalls möglich, künstlerische Projekte für Klassen mit hohem Integrationsbedarf, z.B. Internationale Klassen zu beantragen!

| | |
|---|---|
| Angebotsformat | Gruppensetting |
| Durchführungsort | Sonstiges |
| Stadtbezirk | SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7, SB 8, SB 9, SB 10 |
| Stadtteile | alle Stadtteile |
| Zielgruppe | 2-27 Jahre, Angehörige und Eltern |
| Teilnehmerzahl | ca.1000 Teilnehmer*innen in insgesamt 60 Projekten |
| Angebot besteht seit | 2018 |
| Geplante Laufzeit | Unbefristet |
| Evaluation des Angebots | Ja, zu internen Zwecken |
| Trägerkategorie | Städtisch |
| Träger | Landeshauptstadt Düsseldorf<br>Kulturamt |

| | |
|---|---|
| | Zollhof 13<br>40221 Düsseldorf |
| Ansprechpartner*in | Muna Zubi<br>muna.zubi@duesseldorf.de |
| Weitere Informationen | Kooperationspartner: Unterkünfte, Welcome Points/Welcome Cafés, Lernhäuser, Familienzentren, Amt für Migration und Integration.<br>Anträge sind laufend möglich.<br>Weitere Informationen auf Musenkuss - Kulturelle Bildung für Düsseldorf.<br>https://www.musenkuss-duesseldorf.de/programme/kunst-kultur-teilhabe |